



Die **Stadt Nieder-Olm** sucht für die Kindertagesstätte "**Sternschnuppe**" zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfskraft (m/w/d)

auf Abruf. Es handelt sich hierbei um eine bis zum 31.07.2025 befristete Stelle.

Die Kita Sternschnuppe besuchen 75 Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Wir arbeiten nach dem offenen Konzept. Als zertifizierte Bewegungs-KiTa hat die Bewegung bei uns einen hohen Stellenwert. Es erwartet Sie ein hochmotiviertes Team, das sich gegenseitig unterstützt und gerne miteinander lacht. In unserem Team und in unserer Arbeit steht das Kind immer im Fokus.

Wir wünschen uns:

- Zuverlässige, motivierte und flexible Mitarbeit
- Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und dem Team
- Interesse an fachlicher und persönlicher Entwicklung
- Kreativität und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Stufengleiche Eingruppierung bei vorhandener Berufserfahrung
- Viel Raum für die Mitbestimmung sowie persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Anlage C zum TVöD-SuE bis zur **Entgeltgruppe S 2**.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Kita-Leitung, Frau Willié, gerne unter der Telefonnummer 06136 46277 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **28.05.2024** per E-Mail an bewerbung@vg-nieder-olm.de oder per Post an:

Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Personalangelegenheiten
Kennwort „**Sternschnuppe**“
Pariser Str. 110
55268 Nieder-Olm

Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen nur als Kopien (ohne Bewerbungsmappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Die Stadt Nieder-Olm fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, der Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern eine Unterrepräsentanz i.S.d. Landesgleichstellungsgesetzes besteht und soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.